



Der Apothekerberuf

Ausbildung und Tätigkeitsfelder

Entwicklung der Pharmazie



9.
Jahrhundert
n. Chr.



1241



1725



19.
Jahrhundert



Fotos: Deutsches Apothekenmuseum

Tätigkeitsbereiche des Apothekers



Öffentliche Apotheke

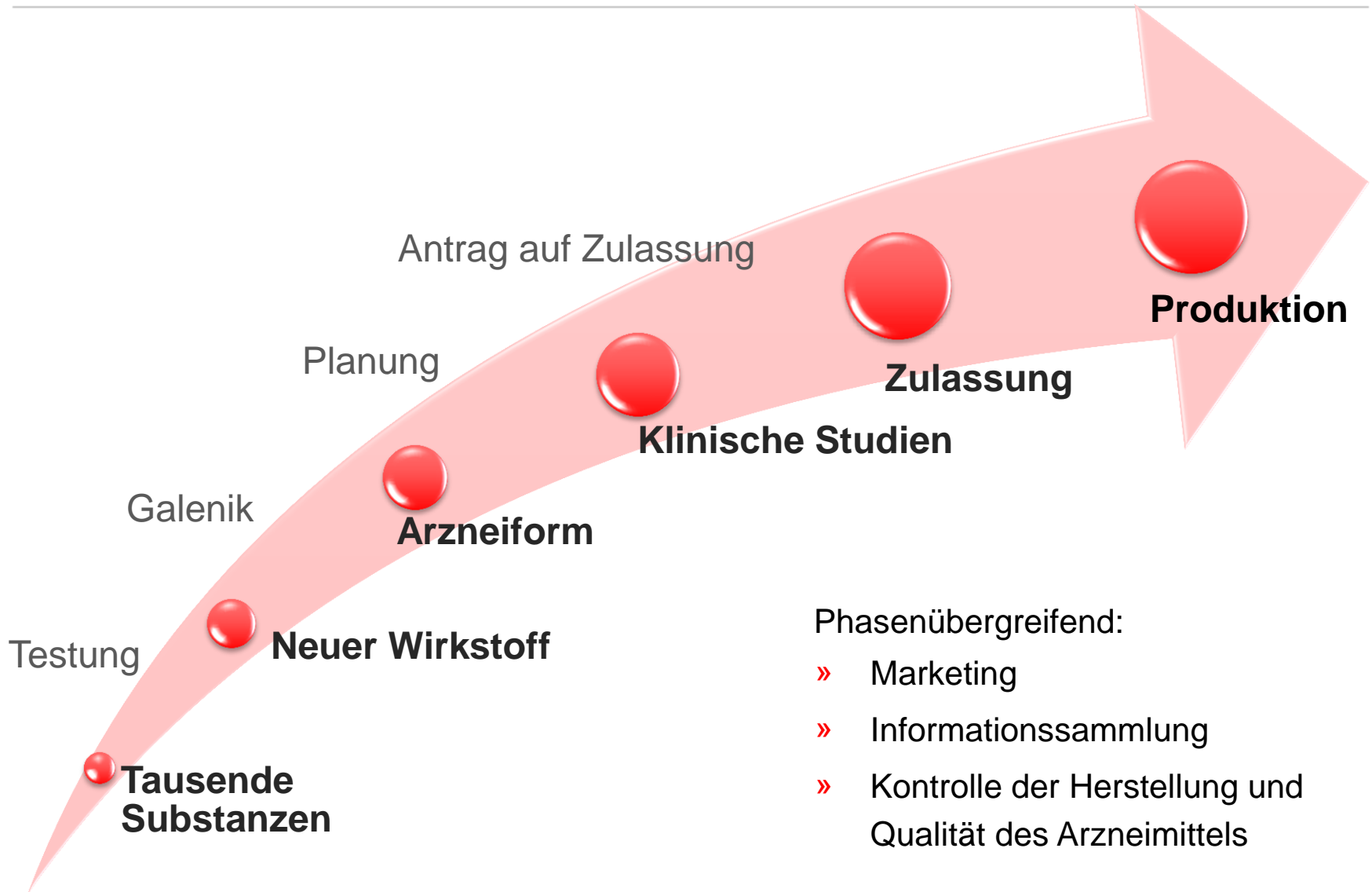






Foto: iStock

Entwicklung eines Arzneimittels





Bundesweit durch die „Approbationsordnung für Apotheker“ einheitlich geregelt

2 Jahre Grundstudium

2 Jahre Hauptstudium

+ 1 Jahr Praktische Ausbildung

5 Jahre



1. Ausbildungsabschnitt

4 Semester Grundstudium

- » Allgemeine, anorganische und organische Chemie
- » Grundlagen der pharmazeutischen Biologie und Humanbiologie
- » Grundlagen der pharmazeutischen Analytik
- » Grundlagen der Physik, physikalischen Chemie und Arzneiformenlehre

8 Wochen Famulatur

➔ 1. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

2. Ausbildungsabschnitt



4 Semester Hauptstudium

- » Pharmazeutische/Medizinische Chemie
- » Pharmazeutische Biologie
- » Pharmakologie und Toxikologie
- » Pharmazeutische Technologie/Biopharmazie
- » Klinische Pharmazie

➔ 2. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

Vom Arzneistoff zum Arzneimittel



Foto: ABDA

3. Ausbildungsabschnitt



- » 6 Monate praktische Ausbildung in einer öffentlichen Apotheke
- » 6 Monate praktische Ausbildung wahlweise in einer öffentlichen Apotheke, einer Krankenhaus- oder Bundeswehrapotheke, in der pharmazeutischen Industrie, in Untersuchungslaboratorien oder der Universität
- » 4-6 Wochen Begleitender Unterricht

→ 3. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

→ Approbation als Apotheker

Anforderungsprofil an den Apothekerberuf



Hochschulzugangsberechtigung

Interesse an Chemie, Biologie, Biochemie,
Krankheitsentstehung, Arzneimittelwirkung

Naturwissenschaftliche Begabung

Hohes Verantwortungsbewusstsein

Genauigkeit, Ordnungssinn

Kommunikationsfähigkeit und Sensibilität

Und nach dem Studium?





Foto: iStock